

# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## EYOF 2015

Nach sehr vielen und intensiven Vorbereitungen startete am 25. Jänner 2015 endlich das lang ersehnte Europäische Olympische Jugendfestival (kurz EYOF 2015). An den fünf kommenden Tagen haben sich dann knapp 1.000 der besten Nachwuchssportler aus Europa in den acht Sportarten Biathlon, Eishockey, Eiskunstlauf, Langlauf, Nordische Kombination, Ski Alpin, Skispringen und Snowboarden gemessen und olympischen Wind in die Region gebracht.

In Gaschurn im Ortsgebiet Trantraus konnten die Sportarten Langlauf und Nordische Kombination durchgeführt werden. Dank vieler Helferinnen und Helfer war es möglich, für die Athleten eine beachtliche Loipe zu präparieren. Die vielen Zuschauer bei den Bewerben krönten dann noch das Ganze und machten die Bewerbe nicht nur für die Sportler unvergesslich. Die Bewerbe machten ersichtlich, was für Potential Gaschurn verbirgt.

Damit solche Veranstaltungen erfolgreich umgesetzt werden können, braucht es sehr, sehr viele Helfer. Während der ganzen EYOF waren rund 1.200 Personen freiwillig zur Stelle und unterstützten die EYOF-Mitarbeiter in allen Bereichen.

Ihnen gilt ein besonderer Dank!

Aber mit den vielen HelferInnen ist es noch nicht getan. Neben ihnen braucht es auch die Zustimmung der Bevölkerung, der Grundeigentümer, der Nachbarn und vielen mehr.

Für das Entgegenkommen aller möchten wir uns ebenso recht herzlich bedanken!

Abschließend möchten wir uns auch noch bei den Organisatoren der EYOF bedanken. Ohne die Mitarbeiter und Unterstützung aller wäre die EYOF 2015 nicht das geworden, was sie war - ein unvergessliches Erlebnis für Gaschurn und das ganze Montafon!



März  
2015

In dieser Ausgabe:

*Berichte..... 1-17*  
*Verschiedenes.... 18-19*  
*Tourismus..... 20-27*  
*Soziales..... 28-30*  
*e5..... 31-33*  
*Vereine..... 33-39*



EYOF | VORARLBERG & LIECHTENSTEIN 2015





## GEMEINDEVERTRETUNGS- UND BÜRGERMEISTERWAHL 2015

Am

**15. März 2015**

finden in ganz Vorarlberg die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt. Die Wahllokale in Gaschurn-Partenen haben

**von 07:00 bis 12:00 Uhr**

geöffnet.

### Wie wähle ich?

Grundsätzlich ist die Wahl des Bürgermeisters getrennt von der Wahl der Gemeindevertretung zu sehen.

Sie wählen einen Wahlwerber für das Amt des Bürgermeisters, indem Sie auf dem **Amtlichen Stimmzettel (für die Wahl des Bürgermeisters)** in den Kreis neben dem Namen ein X einsetzen. Wenn Sie einen Wahlwerber für das Amt des Bürgermeisters wählen, bedeutet dies noch nicht, dass Sie **auch die Parteiliste**, zu welcher dieser angehört, wählen. Die Parteilisten sind separat zu wählen.

Sie wählen eine Partei, indem Sie auf dem **Amtlichen Stimmzettel (für die Wahl der Gemeindevertretung)** in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X einsetzen. Außerdem können Sie den Wahlwerbern der von Ihnen gewählten Partei Vorzugsstimmen geben. Zu diesen Wahlwerbern zählt auch der von Ihnen allenfalls beigefügte Wahlwerber. Sie haben die Möglichkeit, **fünf Vorzugsstimmen** zu vergeben, die Sie auf mehrere Wahlwerber verteilen können. Einem Wahlwerber können Sie höchstens zwei Vorzugsstimmen geben. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber. Einem Wahlwerber einer anderen, als von Ihnen gewählten Partei, können Sie **keine** Vorzugsstimmen geben.

Der Amtliche Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und der Amtliche Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung befinden sich auf demselben Blatt. Es handelt sich jedoch um zwei separate Wahlen und daher auch um zwei getrennt zu sehende Stimmzettel.

### Wahlkarten

Sie können von Ihrem Wahlrecht auch mittels einer Wahlkarte Gebrauch machen. Die Ausstellung einer Wahlkarte ist unter Angabe des Grundes bis **spätestens am Mittwoch vor dem Wahltag schriftlich** oder **spätestens am Freitag vor dem Wahltag bis 12:00 Uhr mündlich** zu beantragen. Die Wahlkarte kann auch unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) angefordert werden.

Die Wahlkarte kann im Postweg an die zuständige Gemeindewahlbehörde übermittelt werden. Sie kann weiters auch persönlich oder per Boten beim Gemeindeamt abgegeben oder in dessen Briefkasten eingeworfen werden. Mit einer Wahlkarte ist es auch möglich, in einem **anderen Wahllokal (in Partenen oder Gaschurn)** zu wählen. Das Wahlrecht kann aber (auch mit einer Wahlkarte) **nicht in einer anderen Gemeinde** ausgeübt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarte **am Wahltag** spätestens bis um **12:00 Uhr** im Gemeindeamt eingelangt sein muss, um in die Auswertung einbezogen zu werden. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie **nur mehr mit dieser** Ihre Stimme abgeben.

Bei einer eventuell stattfindenden Stichwahl des Bürgermeisters ist eine separate Wahlkarte anzufordern.

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

nach einem ereignisreichen Jahr 2014 stehen wir im Jahr 2015 vor zahlreichen neuen Herausforderungen. Wir sind ständig bemüht, uns weiterzuentwickeln. Schließlich soll das Umfeld so organisiert sein, dass sich die Menschen, die in Gaschurn-Partenen leben, arbeiten oder ihre Urlaubstage bei uns verbringen, wohl fühlen.

### EYOF – Europäische Olympische Jugendspiele

Wie schon auf der Titelseite erwähnt, können wir alle stolz darauf sein, solche Spiele bei uns im Montafon in dieser hohen Qualität geboten zu haben. Die Teilnehmer und Betreuer lobten die Gesamtorganisation in höchsten Tönen. Aber auch viele Einheimische, Gäste, ja sogar unsere Kinder, Schüler und Jugendlichen waren mit dabei. Was wir normalerweise nur aus dem Fernsehen kannten, konnte auf einmal LIVE erlebt werden, indem man einfach vor die Haustüre ging.

Unsere Langlaufstrecke in Gaschurn ist wahrscheinlich die einzige, bei der die Läufer mit Hilfe der Montafoner Drehleiter von einem einzigen Punkt aus nahezu während des ganzen Rennens gefilmt und beobachtet werden konnten. Dies wurde von den Kamerateams und Fotografen gerne genutzt.

Dass dann unsere Österreichischen Teilnehmer in der Nordischen Kombination an jedem Wettkampftag in Gaschurn einen Podestplatz erreichten, hätten wir uns wohl alle nicht erträumt. Dieser Erfolg für Österreich hat dazu geführt, dass sogar Bundesminister Mag. Gerald Klug unser „Langlaufstadion“ besuchte und die Preise an die Sieger überreichte.

Ich danke nochmals allen Helferinnen und Helfern, Grundeigentümern und Nachbarn für ihren beispiellosen Beitrag zu dieser einzigartigen Veranstaltung. DANKE.



Bürgermeister  
Martin Netzer, MSc

### NORDIC

Die EYOF hat gezeigt, welches Potential wir in Gaschurn-Partenen bis hinauf zur Bielerhöhe haben. Nun liegt es an uns allen, etwas daraus zu machen. Gäste und Einheimische, die sich im Tal sportlich betätigen, beleben die Orte und nutzen gerne das vorhandene Angebot von Loipen und Winterwanderwegen bis hin zur Gastronomie.

Für den nächsten Winter ist vorgesehen, dass die Beschilderung der Loipen im ganzen Montafon nach der Ö-Norm erfolgt. Wir erhoffen uns dadurch eine leicht verständliche Information für alle Langläufer aber auch dass Fußgänger – vor allem auch solche mit Hunden – wissen, wo sie sich bewegen sollten und nicht die Loipen in Mitleidenschaft ziehen.

### Wahlen

Am 15.03.2015 wird gewählt. Zwei Listen mit zwei Spitzenkandidaten, die sich um das Bürgermeisteramt bemühen, treten an und ermöglichen den Wählerinnen und Wählern ihre Wahl zu treffen. Unabhängig davon, für welche wahlbewerbende Gruppierung man sich entscheidet, kann man sich für einen der beiden Bürgermeisterkandidaten entscheiden. Die Bürgermeisterdirektwahl macht das möglich. Aus eigener nahezu 10-jähriger Erfahrung weiß ich, dass es wichtig ist, dass der Bürgermeister auch ei-



nen starken Rückhalt in der Gemeindevertretung hat. Angefangen vom Wohnbau Partenen über das Explorer Hotel Montafon bis hin zu unserem neuen Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon wäre es wohl ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen, diese drei beispielhaft angeführten Projekte zu verwirklichen. Aber auch hinsichtlich der intensiven Verhandlungen im Rahmen der Verfahren um das Obervermuntwerk 2 kann ich mich bei meiner Fraktion und allen, die uns unterstützt haben, nur recht herzlich bedanken. Ohne diesen Rückhalt wäre es wohl nicht möglich gewesen, eine kostenlose Abwärmenutzung der Kraftwerksanlagen, die Übernahme der Pfeifer- und der Tafamuntquelle und vieles andere mehr zu erwirken. Zehn Jahre vergehen schnell, vor allem wenn einiges passiert.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich stellvertretend für alle, die sich mit mir für unsere Gemeinde engagieren, einem Mann aussprechen und zwar unserem Vize-Bürgermeister Thomas Riegler. Was Thomas zehn Jahre als „Vize“ geleistet hat – und ich bin ja nicht immer ein einfacher Zeitgenosse – sucht seinesgleichen. DANKE Thomas!

In diesem Sinne möchte ich auch allen DANKE sagen, die mich immer wieder unterstützt haben, mich bei denjenigen entschuldigen, die sich mitunter missverstanden gefühlt haben. Eines kann ich jedenfalls versichern - ich habe mich die letzten zehn Jahre als Bürgermeister für unsere Gemeinde und das Montafon mit ganzer Kraft eingesetzt und werde das – sofern das von den Wählerinnen und Wählern am 15.03.2015 so gewünscht wird – auch weiterhin gerne mit vollem Elan tun. Mir macht es wirklich Freude, mich für unsere Gemeinde – für euch alle – einzusetzen.

### **Montafon Tourismus**

Der adaptierte Gesellschaftsvertrag von Montafon Tourismus wurde zwischenzeitlich

abgeschlossen. Ein relativ langwieriger Prozess konnte beendet werden. Nun heißt es, sich darauf zu konzentrieren, die Kräfte im Montafon zu bündeln und das Montafon nach außen bestmöglichst anzupreisen und Gäste, die ihre freie Zeit bei uns verbringen, an uns zu binden aber auch neue Gäste für das Montafon zu begeistern.

### **Wohnbau Goldivor**

Das Interesse an diesem neuen Wohnbauprojekt ist enorm. 16 neue Wohnungen sollen geschaffen werden, mehr als 34 Personen bzw. Familien haben ihr Interesse an einer Wohnung angemeldet. Das bedeutet, dass so einiges in Bewegung kommt. Gerne können andere Wohnungs- und Hausbesitzer oder -vermieter sich bei uns melden. Wir bieten gerne die kostenlose Plattform für diejenigen an, die eine Wohnung suchen und solchen, die eine gerne vermieten oder verkaufen möchten.



### **Öffentlicher Spielplatz Schulstraße Partenen**

Im Frühjahr 2015 wird der Spielplatz in Gashorn fertiggestellt. Zeitgleich soll der neue öffentliche Spielplatz in Partenen beauftragt und bis im Herbst 2015 in die Tat umgesetzt werden. Die in Frage kommenden Firmen wurden bereits angeschrieben und werden ihre Angebote präsentieren. Zusammen mit unseren Kindern und Schülern aber auch den Eltern soll auch in Partenen ein Spielplatz im Rahmen des ausgearbeiteten Spiel- und Freiraumkonzepts

geschaffen werden, der die Bedürfnisse der Nutzer erfüllt. Jedenfalls ist es in Gaschurn bereits so, dass die Eltern teilweise mindestens 15 Minuten brauchen, ihre Kinder endlich nach Hause bringen zu können, weil sie fast nicht vom Spielplatz wegzubringen sind. Schön, nicht!?



### Wasserversorgung

Das Wasserversorgungsprojekt Gundalatscherberg wurde wie angekündigt vor Weihnachten zur Bewilligung eingereicht. Die Umsetzung wird unmittelbar nach der rechtskräftigen Bewilligung erfolgen. Im Voranschlag 2015 wurde hierfür EUR 1.000.000 budgetiert. Neben einem neuen Hochbehälter im Bereich der Mittelstation wird nahezu das gesamte Wasserleitungssystem erneuert.

Nach Möglichkeit werden Teilstrecken zusammen mit der Beschneiungsanlage aber auch mit der Erdverkabelung der bestehenden Stromleitung verlegt.

### Abwasserbeseitigungsanlage Trantrauas

Teile wurden im Zuge des Bauhofprojekts schon im Rahmen von Vorleistungen umgesetzt. Der Kanal im Bereich Trantrauas wird im Jahr 2015 umgesetzt. Damit ist ein weiterer Teil unseres Gemeindegebiets erschlossen. Die letzten Jahre hindurch wurden in unserer Gemeinde nahezu 18 Kilometer saniert bzw. neu verlegt und noch immer sind nicht alle Objekte

erschlossen. Bis zur flächendeckenden Erschließung ist hier noch einiges zu tun und zu finanzieren.

### Beschneite Talabfahrt

Jahre sind vergangen, nichts ist passiert, könnte man leichtfertig äußern. Dem ist aber nicht so. Die Planungen sind weit vorangeschritten und viele Verträge konnten schon mit den betroffenen GrundeigentümerInnen abgeschlossen werden. Meine Hoffnung, dass wir miteinander dieses für unsere Gemeinde aber auch für das Montafon wichtige Projekt verwirklichen können, ist aufrecht.

Das Zeitfenster der Silvretta Montafon ist klein. Wenn wir es nicht schaffen, die beschneite Talabfahrt in diesem Jahr umzusetzen, wird es nicht nur schwierig sondern vielleicht für Jahre nicht mehr möglich sein, dieses langersehnte Projekt umzusetzen. Die nächsten Großprojekte der Silvretta Montafon, die neue Valiserabahn aber auch die Alptobelbahn, stehen auf der Agenda. Wenn wir es vorher schaffen, die beschneite Talabfahrt in Angriff zu nehmen, ist es gut, sonst wird es schwierig bzw. gibt es andere Prioritäten. Hoffen wir und setzen wir alles daran, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Schon einmal ist es passiert, dass die Valiserabahn vor der Versettlabahn gebaut wurde, weil man die Voraussetzungen dafür nicht geschaffen hatte. Schlussendlich kam es dann auch noch dazu, dass der Firmensitz nach St. Gallenkirch verlegt wurde. Die Silvretta Montafon hat gezeigt, dass dort, wo es zugelassen wird, hohe Investitionen getätigt werden.

So hoffe ich doch, dass wir bald auch in Gaschurn über eine beschneite Talabfahrt verfügen werden. Zusammen mit den Grundeigentümern werden wir es schon schaffen.

### Sicherheit

Das Steinschlagschutznetz im Bereich Außerbacher Wald wurde errichtet. Als nächsten Schritt



wird der ober- und unterhalb des Netzes projektierte Steinschlagschutzdamm verhandelt und dann errichtet. Ebenso wird oberhalb der Parzelle Winkel ein Steinschlagschutznetz errichtet.

Sicherheit ist ein Bereich, der mir besonders am Herzen liegt. Für die Umsetzung solcher Projekte sind verständnisvolle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer – auch wenn diese nicht selbst von diesem Schutz profitieren – von Nöten. Nach wie vor sind im Voranschlag auch die Projekte Klusertobel- und Garnerabachverbauung vorgesehen. Hier bedarf es noch einer Einigung aller Betroffenen. Die Gemeinde steht parat und unterstützt diese Projekte.

### Fernwärme Gaschurn-Partenen

Am 18.02.2015 konnte in Bregenz der Abwärmenutzungsvertrag zwischen der Vorarlberger Illwerke AG (VIW) und der Gemeinde Gaschurn unterschrieben werden. Der Vertrag regelt die Auskoppelung der Abwärme, die die Gemeinde dank der guten Partnerschaft mit der VIW kostenlos nutzen kann.



Die Steuerungsgruppe hat mittlerweile auch die ELENA-Förderung – einen verlorenen Zuschuss der EU – beantragt. Damit sollen die Planungs-

und Ausschreibungskosten abgedeckt werden. Sobald die Zusage von Seiten der Förderstelle erfolgt ist und der Fördervertrag unterfertigt wurde, wird die Ausschreibung erfolgen. Die Ausschreibung wird unter fachkundiger Begleitung erfolgen. Ziel ist es, dass die angeschlossenen Objekte im Herbst 2016 mit der Wärme aus dem neuen Netz versorgt werden.

Als e5-Gemeinde können wir uns auf dieses einzigartige Projekt freuen. Es wird sicherlich ein „Leuchtturm-Projekt“, das weit über unsere Gemeindegrenzen hinweg Aufmerksamkeit erwecken wird.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die mich die letzten Jahre unterstützt haben. Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gemeindefunktionären, Bürgerinnen und Bürgern, einfach Menschen, die das Gemeinwohl über die eigenen Bedürfnisse stellen, bis hin zu unseren Vereinen, ist es möglich, schier Unmögliches möglich zu machen. DANKE.

Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeinde es auch in Zukunft schaffen wird, sich weiterzuentwickeln und unter Mithilfe aller positiven Kräfte noch weitere Potentiale zu haben und zu nutzen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch einen schönen Winter und ein interessantes Jahr.

Martin Netzer, MSc  
Bürgermeister

### Impressum:

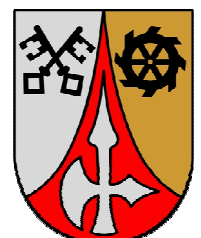
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



## WEIHNACHTSTHEATER DER VOLKSSCHULE PARTENEN

Dank der sehr guten und gezielten Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kolleginnen, vor und nach dem Theater, in allen Bereichen, konnten die Kinder der Volksschule Partenen am 23.12.2014 ihr Schauspielertalent unter Beweis stellen. Innerhalb von 5 Wochen studierten alle 20 Kinder unter der Leitung von Gabriele Arthofer BEd. das Theaterstück „Weihnachten beim Maulwurf“ ein. Das Endergebnis stellten die Kids einem prächtigen Publikum, darunter auch dem Kindergarten Partenen, Pfarrer Joe Egle, Bürgermeister Martin Netzer und PSI Judith Sauerwein, vor. Zusätzlich konnten sie das Publikum auch mit ihren weihnachtlichen

Liedern und selbst gebastelten Kerzen überraschen. Alle Gäste hatten die Möglichkeit, sich während des Stückes mit Keksen und Kinderpunsch zu stärken. Sowohl der tobende Applaus, die Summe der freiwilligen Spenden als auch die lobenden Worte ließen darauf schließen, dass die Kids eine Menge leisteten und sie das Publikum mehr als zufrieden stellten. Sowohl ihre Klassenlehrerin, als auch ihre Eltern und darüber hinaus sind mächtig stolz auf die jungen Künstler/-innen. Als kleine Anerkennung bekamen alle Buben und Mädchen zu Beginn einmal eine Urkunde.



## MARTINSFEST IM KINDERGARTEN GASCHURN

Der Heilige Martin ist für die Kinder ein großes Vorbild und deshalb wurden auch im letzten Jahr wieder zum Laternenfest mit viel Freude und Lerneifer zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Die von den Kindern selbstgebackenen

Apfelbrötchen ließen sich alle Beteiligten nach dem Fest sichtlich schmecken.

Ein herzlicher Dank an alle engagierten Eltern, die noch zusätzlich für Getränke und Köstlichkeiten sorgten und unser Projekt mit Spenden unterstützten.



## RAIFFEISEN BANK IM MONTAFON FÖRDERT SCHIKURS

Früh übt sich, wer ein Meister werden will! Für das Montafon ist Schifahren nicht nur eine wichtige Basis für den Wintertourismus – es bietet sich auch für Einheimische als sinnvolle und sportliche Freizeitgestaltung an. Damit Schifahren von Anfang an wirklich Spaß macht, muss es aber richtig gelernt werden. Aus diesem Grund förderte die Raiffeisen Bank im Montafon auch im Winter 2015 wieder die Schikurse für Montafoner Kindergärten und Erstklässler.

ihre gewonnenen Medaillen und Urkunden. Die Kindergärten Gaschurn/Partenen bedanken sich bei der Raiffeisen Bank im Montafon für die tolle Unterstützung sowie bei der Schischule für ihren engagierten Einsatz.

Vom 12.01. bis 16.01.2015 fand der Schikurs der Kindergärten Gaschurn und Partenen im Schigebiet Silvretta Montafon statt. Die Schilehrer der Schischule Gaschurn/Partenen brachten den Kindern mit viel Einsatz und Freude die ersten Schwünge bei. Am Freitag, den 16.01.2015 fanden das Abschlussrennen und die Siegerehrung statt. Die Kinder freuten sich riesig über



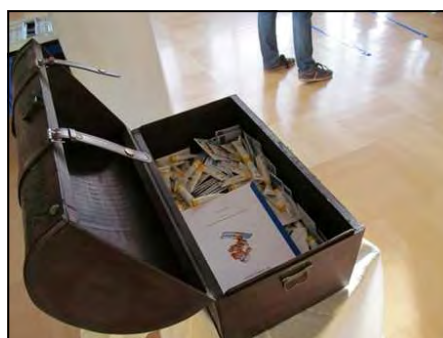




## AUVA - SKISICHERHEITS-WORKSHOP VOLKSSCHULE GASCHURN & PARTENEN

Am Donnerstag, 27. November 2014 absolvierten die Kinder der VS Gaschurn und Partenen einen Sicherheitsworkshop. Dieser wurde von der AUVA veranstaltet und widmete sich der Skisicherheit. Das Motto „Mit Bello & Co zum Pistenfloh“ wurde an diesem Vormittag in die Tat umgesetzt. Einerseits konnten die Kinder bei verschiedensten Stationen Neues erfahren, andererseits gab es auch Situationen und Rätsel, wo ihr vorhandenes Wissen gefragt war. Neben

Skigymnastik wurden auch die 10 Pistenregeln erläutert. Da die Kinder so tüchtig mitarbeiteten, konnten sie zum Schluss einen Schlüssel erobern und somit die Schatzkiste knacken und öffnen. Darin war für jedes Kind ein Paket Pflaster und eine Sonnencreme. Schließlich erhielten die Kids noch eine Urkunde. Es machte großen Spaß und war sehr lehrreich. Danke an dieser Stelle an das AUVA-Team.



## ELMAR STÜTTLER IN DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Am Dienstag, 25.11.2014 besuchte uns der Dr.-Toni-Russ-Preisträger Elmar Stüttler. Er berichtete vom Verein „Tischlein deck dich“, den es jetzt bereits seit 10 Jahren gibt. Der konfessionell und politisch unabhängige Verein hat das Ziel, Menschen, die in eine Notsituation geraten sind, mit qualitativ einwandfreien Lebensmitteln, die im Handel nicht mehr verkauft werden

können, zu unterstützen. Und es gibt in Vorarlberg viele Menschen, die Hilfe brauchen. Elmar Stüttler machte den Schülern und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe bewusst, wie wertvoll Lebensmittel sind und wie wichtig der richtige Umgang damit ist. Für einen sehr informativen und interessanten Vormittag danken wir Herrn Stüttler sehr.



## ERSTE HILFE KURS DER 3. UND 4. SCHULSTUFE DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Am Freitag, 16. Jänner 2015 durften wir zur Bergrettung Gaschurn. Dort erwartete uns bereits Werner Ganahl. Wir erlebten einen abwechslungsreichen und sehr lehrreichen Vormittag. Mit großer Begeisterung an vielen prak-

tischen Übungen (mit Pflaster, Verbänden, stabile Seitenlage, etc.) erlernten wir, wie einfach es eigentlich wäre, Erste Hilfe zu leisten.

**Vielen Dank Werner!**



## STEFAN SCHLENKER IN DER VOLKSSCHULE PARTENEN

Am Montag, 26.01.2015 kam Stefan Schlenker in die VS Partenen. Der Kinderbuchautor, Clown und Kabarettist las aus einem seiner Bücher: „Waudi Wau und der Streik der Tiere“ vor. Er untermalte dies unter anderem mit Clownerie, Gesang, Gitarrenbegleitung und Humor. Er machte im wahrsten Sinne des Wortes das Lesen und Zuhören sehr lebendig. Die Kinder wurden stets mit eingebunden, sie waren ganz

begeistert und machten voller Freude mit. Es wurde viel gelacht und ganz eifrig zugehört. Nachdem die Vorlesung abgeschlossen war, gab Hr. Schlenker den Kids noch die Möglichkeit, Fragen über ihn, seinen Beruf, seine Geschichten usw. zu stellen. Dieses Angebot nutzten die Kinder voller Freude. Die 90 Minuten waren ein tolles Erlebnis, sowohl für die Kinder als auch für die Pädagoginnen.



## LOIPI 2015

Am Sonntag, 18.01.2015 fand das 5. Loipi Festival in Partenen statt. Wir gratulieren sämtlichen Schülerinnen und Schülern der VS Gaschurn sowie der VS Partenen, die sich hervorragend geschlagen haben, obwohl die Trainingsmög-

lichkeiten sehr gering waren. Trotz einer Überzahl an Teilnehmern aus dem Bregenzwald erreichten alle unsere Schüler einen hervorragenden Platz. Die Ergebnisliste des Loipi Festivals ist unter [www.scspartenen.at](http://www.scspartenen.at) erhältlich.





## FASCHINGSFEIER IM KINDERGARTEN GASCHURN

Die Kindergartenkinder von Gaschurn hatten viel Spaß und gute Laune bei der Faschingsfeier.



Für die gespendete leckere Faschingsjause bedanken wir uns recht herzlich beim Sparmarkt Gaschurn.



## SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN GASCHURN

Der Club 33 „Nur die Hade“ aus Römerberg in Deutschland verbringt seit einigen Jahren seinen Schiurlaub in Gaschurn. Bei der Schitour 2014 waren sämtliche Mitglieder des Clubs mit einem T-Shirt ausgestattet, welches nach der Tour im Restaurant Bella-Nova belassen wurde.

Aufgrund der Veröffentlichung eines Fotos der Schitour mit diesen T-Shirts, erfreuten sich die T-Shirts plötzlich einer ungeheuren Nachfrage und die Shirts konnten alle verkauft werden. Das Geld für die Shirts erhielt der Club und dieser entschloss sich, dieses dem Kindergarten Gaschurn zu spenden.

Die Kinder des Kindergartens Gaschurn freuten sich riesig über die Spende. Ein herzliches Dankeschön an den Club 33 „Nur die Hade“!



## KINDERGARTENKINDER AUS GASCHURN BEIM FASCHINGSUMZUG



Die Kinder des Kindergartens Gaschurn nahmen in diesem Jahr als kleine Chinesen am Faschingsumzug in Gaschurn teil. Über den ersten Platz beim Umzug freuten sich die Kinder dann riesig.

## STATISTIK AUSTRIA ANKÜNDIGUNG DER SILC-ERHEBUNG

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch.

Die Erhebung findet von **Februar bis Juli 2015**, mit dem Themenschwerpunkt „Soziale und kulturelle Teilhabe“, statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung **besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht**. Da die Beteiligung jedes Einzelnen jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten ist, werden folgende Maßnahmen getroffen, um den betroffenen Stichprobenhaushalten die Teilnahme an der Erhebung so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.
- Die Bundesanstalt Statistik Austria ist bestrebt, den Ablauf der Erhebung ständig weiterzuentwickeln und die Belastung

für ausgewählte Haushalte möglichst gering zu halten.

- Die Bundesanstalt Statistik Austria verwendet Angaben nur für statistische Zwecke und gibt persönliche Daten an keine anderen Stellen weiter.
- Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem EUR 15,00 Einkaufsgutschein entschädigt. Der Einkaufsgutschein ist in vielen Supermärkten und Restaurants einlösbar.
- Unsere Erhebungspersonen sind im Umgang mit Haushalten in Befragungen und inhaltlich auf diese Erhebung geschult.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die Statistik Austria bedankt sich im Voraus für die Mitarbeit. Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

## FUSSBALLCAMP DER LOTHAR STREHLAU'S I. KARLSRUHER FUSSBALLSCHULE

Von

**Montag, 10. August 2015 bis  
Freitag, 14. August 2015**

wird **in Gaschurn** das Fußballcamp der Lothar Strehlau's I. Karlsruher Fußballschule stattfinden. Alle Kinder (Jungs und Mädchen) zwischen 6 und 16 Jahren, die Freunde am Fußball haben, können hier mitmachen. Ob Vereins- oder Freizeitspieler ist unwichtig. Das Training wird nach Alter sowie nach dem jeweiligen Leistungsstand durchgeführt.

### Programm

Treffpunkt:	Fußballplatz Gaschurn täglich um 09:30 Uhr
Trainingszeiten:	täglich von 10:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Montag, 10.08.:	Begrüßung und Vorstellung des Trainingsteams um 09:30 Uhr
Freitag, 14.08.:	Abschlussturnier von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 14:30 Uhr Siegerehrung (Abschlussfest) um 15:00 Uhr



Die Betreuung erfolgt durch lizenzierte Trainer sowie hauptberufliche Sportpädagogen. Die

Teilnehmer folgen einem kompletten Trainingsplan, der von Fußball- und Sportlehrer Lothar Strehlau erstellt wurde. Nach Abschluss des Fußball-Camps erhält jeder Teilnehmer eine individuelle Analyse sowie Trainingstipps für den technischen und koordinativen Bereich.



Das Mittagessen wird gemeinsam mit den Trainern im Sportheim beim Fußballplatz eingenommen. Getränke werden während der Trainingseinheiten am Vormittag und Nachmittag von der Fußballschule kostenlos gereicht.

Jeder Teilnehmer bekommt einen neuen Fußball, ein Shirt mit dem Logo der Fußballschule, eine Erinnerungsmedaille, eine DVD sowie diverse Sonderpreise für sportliche und soziale Leistungen.

### Anmeldung

Erziehungsberechtigte können ihre Kinder im Tourismusbüro Gaschurn anmelden. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme gesichert. Der Gesamtpreis von **EUR 180,00 (inkl. Essen)** muss bei der Anmeldung vor Ort gegen Quittung in bar beglichen werden.

Wir freuen uns, Ihr Kind bei der I. Karlsruher Fußballschule in Gaschurn begrüßen zu dürfen.

Lothar Strehlau, sportlicher Leiter

## LERNBEGLEITUNG IM JAM

Die Offene Jugendarbeit JAM startet ab März 2015 wöchentlich eine Lernbegleitung für Schüler der Neuen Mittelschule. Das Angebot findet jeden Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im neuen JAM Gebäude am Grüt-

weg 11 (ehemalige Musikschule) statt und wird von einer pädagogischen Fachkraft durchgeführt. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich bei Miriam Piske unter 0650 / 70 37 831 oder [miriam.piske@o-jam.at](mailto:miriam.piske@o-jam.at)

## LEHRE MONTAFON

Durch die Wirtschaftsgemeinschaft Montafon wird künftig zweimal jährlich das Magazin zum Thema „Lehre im Montafon“ erscheinen. Das Magazin soll eine Übersicht über die Lehrstellen und Ausbildungsplätze im Tal geben. Ziel ist es auch, dass die Jugendlichen im Tal einen Aus-

bildungsplatz finden und somit im Montafon gehalten werden können. Auf der Homepage

[www.lehremontafon.at](http://www.lehremontafon.at)

sind außerdem Informationen rund um offene Lehrstellen im Montafon zu finden.

## LEHRGANG SOZIALMANAGEMENT

Ab September 2015 wird erneut der Weiterbildungslehrgang Sozialmanagement der Fachhochschule Vorarlberg angeboten. Der Lehrgang wendet sich an MitarbeiterInnen der mittleren und oberen Führungsebene. Angesprochen sind GeschäftsführerInnen, StellenleiterInnen, BereichsleiterInnen, GruppenleiterInnen sowie Führungskräfte in privaten und öffentlichen Dienstleistungs- und Verwaltungsorganisationen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereiches.

Der Lehrgang ist berufsbegleitend mit 25 Seminartagen über ein Jahr verteilt. Je nach Themenzusammenhang und ReferentInnen ergeben sich 2- bis 3-tägige Blöcke. Der Lehrgang findet im Bildungshaus Batschuns oder in der Fachhochschule Vorarlberg statt. Der Teilnahmebetrag beträgt EUR 3.900,00. Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2015.

Weitere Informationen und den Anmeldebogen finden Sie unter: [www.fhv.at](http://www.fhv.at)

## ROBIDOG

Wir bitten alle HundebesitzerInnen, dass sie den Kot ihrer Hunde aufnehmen und diesen entsprechend entsorgen. Im gesamten Gemeindegebiet wurden „Robidog-Stationen“ mit Säckchen zur Beseitigung von Hundekot aufgestellt. Die Plastiksäcke können auch kostenlos im Gemeindeamt bezogen werden.

Alle Touristiker werden außerdem gebeten, ihre Gäste über die „Robidog-Stationen“ zu informieren.

Die NICHT-Hundebesitzer werden es ihnen danken.

## SPAR PARTENEN

Im Rahmen der Förderaktion für Lebensmittel-Nahversorgungsbetriebe vom Land Vorarlberg konnte im vergangenen Jahr Andrea Felder für den Sparmarkt Partenen ein Betriebskostenzuschuss gewährt werden. Die Gemeinde Gaschurn hat zusätzlich einen Förderungsbeitrag gewährt.

Die Gemeinde Gaschurn möchte sich in diesem Rahmen bei Andrea Felder für ihre Tätigkeiten bedanken. Es freut uns, dass durch ihr Engagement die Bürgerinnen und Bürger von Partenen aber auch die Gäste über einen Lebensmittel-Nahversorgungsbetrieb vor Ort verfügen. Herzlichen Dank!

Öffnungszeiten Spar Partenen - Winter:  
Montag bis Samstag jeweils von  
06:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr



## SCHLIESSUNG HYPO-FILIALE GASCHURN

Mit 1. Mai 2015 wird die Hypo-Filiale in Gaschurn geschlossen. Paul Roschitz, der langjährige Filialleiter in Gaschurn, wird ab Mai 2015 in die Hypo-Filiale Schruns wechseln.

Es ist bedauerlich, dass die Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG ab Mai 2015 nicht

mehr in Gaschurn vertreten sein wird. Wir bedanken uns dennoch bei Paul Roschitz und seinen Vorgängern für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Wir wünschen Paul Roschitz für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Glück!

## CARITAS-HAUSSAMMLUNG

Vom 1. bis 31. März 2015 findet in ganz Vorarlberg wieder die Caritas-Haussammlung statt. Organisiert wird die Durchführung jeweils von der Pfarrgemeinde vor Ort. Die Erlöse der Haussammlung 2015 werden wieder zur Gänze in Vorarlberg eingesetzt für:

- SOS-Einzelfallhilfe für Menschen in VlbG.
- Wohngemeinschaft für Mutter und Kind

- Hospizbewegung
- Sozialpaten
- Sozialleistungen in den Pfarren

Bei der Haussammlung im Vorjahr sind rund EUR 353.000 bei der Caritas eingegangen.

Die Caritas bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Spende!



## WEICHEN STELLEN - DER AUSBAU DES BAHNNETZES MONTAFON

Nach intensiven Planungen und Analysen wurde nun ein detailliertes Konzept zur Bahnverlängerung nach St. Gallenkirch erstellt, das im Rahmen der Ausstellung „Weichen stellen – der Ausbau des Bahnnetzes Montafon“ den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert wird. **Bis Ende April** können sich Interessierte **täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr** im Ausstellungswaggon - in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Tschagguns bei der Rätikonkreuzung an der L188 - informieren, aber vor allem: mitdiskutieren und sich beteiligen.

Im Zentrum der Projekt-Idee stehen eine Gabelung der Bahntrasse der Montafonerbahn im Bereich des Bahnhofs Tschagguns und eine Verlängerung nach St. Gallenkirch. Damit entsteht eine Y-förmige Gleisstruktur von Schruns und St. Gallenkirch nach Bludenz. Im Rahmen

der Ausstellung wird der Konzeptentwurf im Detail vorgestellt, dieser enthält einen Vorschlag für die Trassierung, die Radwege, die Fuß- und Wanderwege, die Taktung der neuen Bahnen sowie eine Finanzierungsrechnung.

Im Rahmen der Ausstellung werden die Fragen und Anregungen der Besucherinnen und Besucher bis Ende April gesammelt, anschließend gemeinsam diskutiert und beantwortet. Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger soll so die gemeinsame Weiterentwicklung des Projektes sicherstellen. Die Anregungen können direkt im Ausstellungswaggon hinterlassen oder im Gemeindeamt abgegeben werden.



## TRATSCH IM TREPPENHAUS

Die Spielgruppe Latschau probt seit Anfang Jänner unermüdlich und zielstrebig daran, Ihnen auch heuer wieder einige vergnügliche Stunden abseits des Alltages zu bieten. Unter dem Motto: „Wir lachen nicht, weil wir glücklich sind – wir sind glücklich, weil wir lachen“, zeigen wir ab **Samstag, den 18.04.2015** die Erfolgskomödie **Tratsch im Treppenhaus**. Freuen Sie sich auf die Neuinszenierung der Kultkomödie des Ohnsorg-Theaters Hamburg aus den 60er Jahren. Kauzige Charaktere und spritzige Dialoge, kurzum: kurzweilige Situationskomik – einfach zurücklehnen und genießen. Wir wünschen gute Unterhaltung!

### Aufführungstermine:

**Premiere: Samstag, 18. April 2015 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Latschau**

### Weitere Termine:

24. April, 25. April, 26. April, 01. Mai, 02. Mai, 07. Mai, 09. Mai – jeweils um 20.00 Uhr  
03. Mai um 15.30 Uhr - jeweils im Pfarrsaal Latschau

Eintritt: 10,- Euro

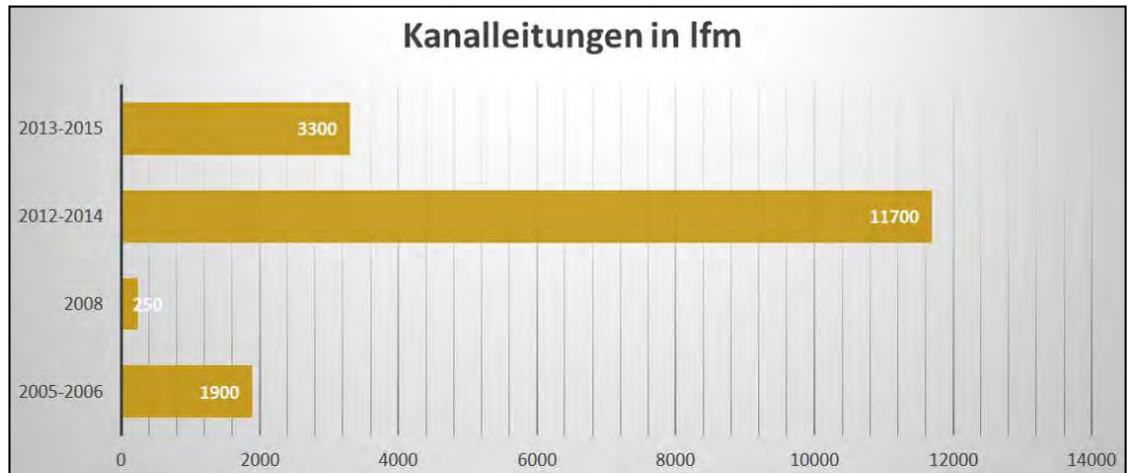
### Kartenvorverkauf ab 09. April 2015

bei Hildegard Marent – täglich von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter 0680/2462798

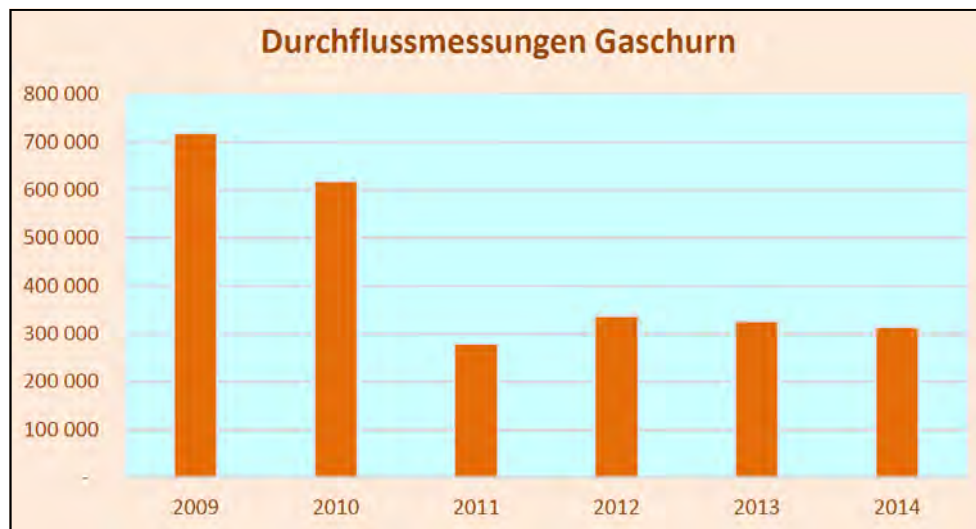
Weitere Informationen zum Stück und zu unserer Spielgruppe finden Sie auf [www.spielgruppe-latschau.at](http://www.spielgruppe-latschau.at) oder auf [www.facebook.at/spielgruppe.latschau/](https://www.facebook.at/spielgruppe.latschau/)



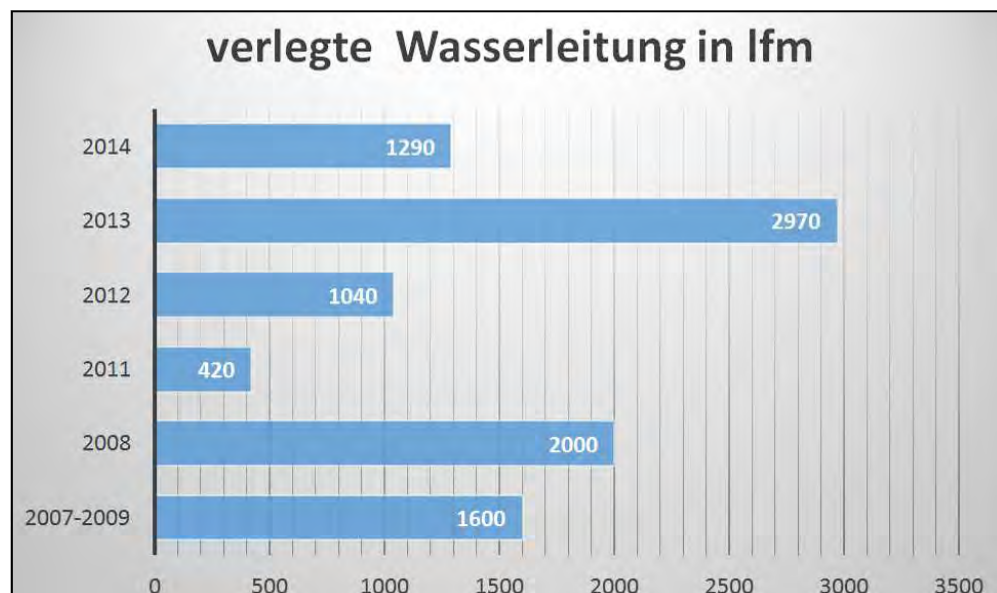
## DATEN ZUR INFRASTRUKTUR



Überblick über die in den letzten Jahren verlegten Kanalleitungen in lfm.



Aufgrund des Ausbaus der Kanalleitungen und der Sanierungen im Kanalbereich konnten die Mengen an Abwasser (Durchflussm.) verringert werden.



Überblick über die in den letzten Jahren verlegten Wasserleitungen in lfm.

## NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEAMT

Ab 16. März 2015 verstärkt

### Anna Wittwer

das Team des Gemeindeamtes Gaschurn.

Anna Wittwer wird sich die Bürgerservicestelle mit Elisabeth Burger teilen. Jeden Montag und Freitag steht Ihnen Anna Wittwer zur Seite. Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag wird Elisabeth Burger für Ihre Anliegen da sein.

Wir freuen uns, Anna Wittwer im Gemeindefeam begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!



## FENSTERTAGE GEMEINDEAMT

Am

**Freitag, 15. Mai 2015**

und

**Freitag, 5. Juni 2015**

bleibt das Gemeindeamt Gaschurn aufgrund von Fenstertagen **geschlossen**.

Das Altstoffsammelzentrum hat an diesen Freitagen wie üblich von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Die kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

**Mittwoch, 10. Juni 2015**

**Mittwoch, 7. Oktober 2015**

**jeweils 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**im Sitzungssaal**

**im Gemeindeamt Gaschurn**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Durchgeführt wird die Beratung von TWP Thurnher Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M. (RA in Dornbirn und Ulm), der im österreichischen und deutschen Recht berät.



## EYOF 2015 - RÜCKBLICK







# WELTCUP MONTAFON

## WELTCUP MONTAFON 2014 IN ZAHLEN

**93**  
Athleten

93 Athleten aus 19 Nationen traten beim FIS Snowboard Weltcup Parallelsalom im Einzel- und Teambewerb gegeneinander an. Das italienische Team hat gleich zwei Wettkämpfe für sich entschieden. Den Sieg bei den Damen holte sich mit Sabine Schöffmann eine Österreicherin.

**12.500**  
Partygäste

12.500 begeisterte Partygäste besuchten die beiden Weltcup-Konzerte – 8.000 die deutschen Hip-Hopper „Die Fantastischen Vier“ und 4.500 die britische Popband „Bastille“.

**246**

Artikel in diversen Medien

115 Artikel in Zeitungen und Magazinen sowie 131 Online-Artikel erschienen über den Weltcup im Montafon. Im TV wurde fast 9,5 Stunden und im Radio 7 Stunden lang berichtet. Das Team von Montafon Tourismus verschickte zudem 11 Pressemeldungen und 20 Newsletter.

**16,5**

Stunden Radio & TV

30.000 Flaschen Fohrenburger Stifile mit Weltcup-Etikett produzierte die Brauerei in Kooperation mit den Veranstaltern eigens für den Weltcup Montafon. Dazu wurden ganze 1.800 Pizzen, 1.740 Hot Dogs und 960 Brezel verschlungen.

**30.000**

Flaschen Bier

Montafon Tourismus dankt allen Helfern, Ski-vereinen, Anrainern, Partnern und Sponsoren sowie der Silvretta Montafon für das Ermöglichen und die Unterstützung dieses Events.

[www.weltcup-montafon.at](http://www.weltcup-montafon.at)

[www.silvretta-montafon.at](http://www.silvretta-montafon.at)



## ÖSTERREICHISCHES WANDERGÜTESIEGEL

### KÜNFTIG WANDELN MONTAFONER GÄSTE AUF ZERTIFIZIERTEM GEBIET

Seit nunmehr 12 Jahren gilt das Österreichische Wandergütesiegel als verlässliches Garantiermerkmal für Wandergenuss auf höchstem Niveau. So haben sich auch im letzten Jahr wieder mehrere Dörfer, Betriebe und Wege von dem scharfen Blick des Wanderfalken begutachtet lassen und sich einem eingehenden Qualitätscheck unterzogen. So auch die Urlaubsdestination Montafon.

Kompetente Gastgeber, die die Natur in- und auswendig kennen, den Gast mit Tipps für rundum gelungene Wandertouren versorgen und selbst begeisterte Wanderer sind, bilden die Grundvoraussetzung für das Prädikat „Zertifizierter Wanderbetrieb“. Eine perfekte Wanderinfrastruktur im und um das Haus, inklusive durchdachtem Wanderservice, ist somit auch für die kommenden Jahre sichergestellt. Zu den zertifizierten Wanderbetrieben 2014 gehören im Montafon seit neuestem folgende Betriebe: Hotel Zerres, Vital-Zentrum Felbermayer, Sport & Vitalhotel Bachmann, Hotel Bradabella, Alpenhotel Heimspitze, Hotel Madrisa, Hotel Zimba, Hotel Vallüla, Panoramagasthof Kristberg. Bereits seit längerem zertifiziert sind das Hotel Verwall und die Häuser BergSPA & Hotel Zamangspitze.

Der **Landschaftspfad Gaschn-Partenen-Galtür**, welcher von Gaschn nach Tafamunt über den Wiegensee zur Verbella Alpe, weiter zum Kopssee und Galtür verläuft, gehört nun ebenfalls zu den zertifizierten Wanderwegen, wie auch der **Ort Gaschn-Partenen** selber zu den zertifizierten Orten der Österreichischen Wanderdörfern gehört. Sie bieten nicht nur ein hochwertiges Orientierungssystem sondern glänzen auch mit interessanten Wegverläufen und einer lebendigen Naturinszenierung.

Bei der Verleihung der Gütesiegel waren Hotelier Markus Felbermayer (Vital-Zentrum Felbermayer), Manuel Bitschnau und Bgm. Martin Netzer, MSc, persönlich bei der Ferienmesse in Wien anwesend. „Wir sind sehr stolz auf Anhub so viele Betriebe gefunden zu haben, die sich als Wanderbetrieb spezialisieren. Für das Montafon ist es immens wichtig, aus der Masse heraus zu stechen. Die Zertifizierung durch die Österreichischen Wanderdörfer ist ein weiterer Schritt in die Richtung, das Tal auf besondere Weise bekannt zu machen“, freut sich Manuel Bitschnau nach der Verleihung. Die Destination Montafon ist seit vielen Jahren über Montafon Tourismus Mitglied bei der österreichweiten Angebotsgruppe Österreichische Wanderdörfer. Im Laufe des Jahres 2015 werden laufend weitere Gastgeber, Orte und Wanderwege im Montafon zertifiziert werden.



## NEUE STRUKTUR VON MONTAFON TOURISMUS BESIEGELT

Bereits vor einigen Jahren wurde die Zusammenführung der drei Tourismusgesellschaften im Montafon – Montafon Tourismus, Hochmontafon Tourismus und Schruns-Tschagguns Tourismus – unter dem Dach von Montafon Tourismus GmbH initiiert und seit Mai 2013 vom neuen Geschäftsführer Manuel Bitschnau erfolgreich umgesetzt. Als finalen, aber wichtigen Schritt unterzeichneten nun alle bisherigen Träger die Änderungen im neuen Gesellschaftsvertrag und besiegelten damit die Struktur für die Tourismusorganisation offiziell. Somit hat Montafon Tourismus nun 13 Gesellschafter. Neben den acht Tourismusorten St. Anton im Montafon, Vandans, Bartholomäberg, Silbertal, Schruns, Tschagguns, St. Gallenkirch mit Gortipohl und Gargellen sowie Gaschurn mit Parte-

nen sind dies alle vier Bergbahnen im Tal – Silvretta Montafon Bergbahnen, Illwerke Seilbahnen-Betriebsgesellschaft, Gargellner Bergbahnen und Montafoner Kristbergbahn – sowie der Stand Montafon.

Der regionale Tourismusverband Montafon Tourismus ist zuständig für die koordinierte Positionierung der Marke Montafon im In- und Ausland sowie die nachhaltige Entwicklung der bekannten Urlaubsdestination. Die zahlreichen Aktivitäten, Dienstleistungen und Veranstaltungen von Montafon Tourismus richten sich dabei sowohl an die Gäste als auch an die Bevölkerung selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.montafon.at](http://www.montafon.at)





## BAUSTELLE OBERVERMUNTWERK II

### BESICHTIGUNGEN OHNE VORANMELDUNG VOM 10. JUNI BIS 7. OKTOBER 2015

Die Baustelle Obervermuntwerk II kann im Bereich der Vermuntstaumauer auf rund 1.750 m vom 10. Juni 2015 bis einschließlich 7. Oktober 2015 jeweils an den Mittwochnachmittagen besichtigt werden. Treffpunkt ist jeweils um 14:00 Uhr bei der Landbushaltestelle „Partenen Vermunt Stausee“.

#### Ablauf:

Spaziergang zur Mauerkrone der Vermuntstaumauer (ca. 5 Minuten). Information über das Kraftwerksprojekt bei der Infostation, Spaziergang über die Mauerkrone, Blick in den Baustelleneinrichtungsbereich, Erläuterungen zu den diversen Baustellen und Einrichtungen. Dauer der geführten Besichtigung auf der Staumauerkrone der Vermuntstaumauer ca. 1 bis 1 1/2 Stunden.

Anschließend besteht die Möglichkeit entweder entlang des Vermuntsees zur Landbushaltestelle „Partenen Saarbrücknerhütte“ oder über die Staumauer zurück zur Landbushaltestelle „Partenen Vermunt Stausee“ zu wandern.

#### Hinweise:

Es wird um Verständnis gebeten, dass bei Nebel, Starkregen oder Schneefall Führungen entweder gekürzt oder abgesagt werden müssen. Gutes Schuhwerk und Wanderbekleidung sind empfehlenswert. Besichtigungen der Untertagebaustellen sind aufgrund der Sicherheitsrisiken und auch logistischen Gründen nicht möglich.

#### Anreise:

Mit dem Landbus 85 (kostenpflichtig) über die Silvretta Hochalpenstraße zur Haltestelle „Partenen Vermunt Stausee“ auf rund 1.750 m. Da im Baustellenbereich Vermunt absolutes Parkverbot herrscht, ist die Anreise mit PKW oder Motorrad nicht möglich.

#### Projekt Obervermuntwerk II - Baubeginn

Die Vorarlberger Illwerke AG errichtet in Vermunt / Silvretta ihr zweitgrößtes Pumpspeicherkraftwerk, das Obervermuntwerk II. Der Baubeginn erfolgte im Mai 2014, die Inbetriebnahme ist für Spätherbst 2018 geplant. Die Bau- und Rekultivierungsarbeiten werden im Jahr 2020 abgeschlossen. Alle Anlagenteile des neuen Kraftwerks befinden sich im Berginneren. Das Obervermuntwerk II wird in Turbinen- als auch Pumpbetrieb eine Leistung von jeweils 360 Megawatt haben. Die Projektkosten belaufen sich auf rund EUR 500 Mio.

#### Kontakt:

Telefon: +43 664 80 159 83 493

E-Mail: [besichtigung@illwerkekw.at](mailto:besichtigung@illwerkekw.at)

[www.illwerkekw-welten.at](http://www.illwerkekw-welten.at)



**Vorarlberger Illwerke AG**



## 150 JAHRE PIZ BUIN - ERSTBESTEIGUNG WIRD „GHÖRIG“ GEFEIERT

Der Piz Buin liegt inmitten der Silvretta an der Grenze zwischen Vorarlberg und Graubünden. Er ist einer der höchsten Berge des Silvretta-Hauptkamms und des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg. Im Sommer 2015 feiern alle umliegenden Regionen den 150. Jahrestag der Erstbesteigung.

„Während die anderen Höhen noch im Morgengraue liegen, glüht seine Stirn schon im Frührot; abends leuchtet er am längsten über dem dämmernden Tal.“ So geriet der Kaufmann Johann Jakob Weilenmann aus St. Gallen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts über den Piz Buin (3.312 m) ins Schwärmen. Der Dreitausender, dessen rätoromanischer Name „Ochsenspitz“ bedeutet, ist die höchste Erhebung am Silvretta-Hauptkamm und in Vorarlberg. Und er markiert die Grenze zwischen Österreich und dem Schweizer Kanton Graubünden. Am 14. Juli 1865 gelang Weilenmann gemeinsam mit dem Kaufmannkollegen Joseph Anton Specht aus Wien die Erstbesteigung des Piz Buin – genau an jenem Tag, an dem auch das Matterhorn erstmals bezwungen wurde. Gemeinsam mit dem Paznauner Gamsjäger

Franz Pöll und dem Viehhändler Jakob Pfitscher aus dem Passeiertal brachen die beiden „bergnärrischen“ Kaufleute um zwei Uhr morgens von der Alpe Großvermunt auf der Bielerhöhe, die heute großteils vom Silvrettastausee bedeckt ist, auf. Über Vermuntgletscher, Ochsentaler Gletscher und Buinlücke schafften es die vier Männer in achteinhalb Stunden bis zum Piz Buin-Gipfel und ließen beim „Steinmännli“ in einer Flasche die Nachricht von der Erstbesteigung zurück. Weilenmann schrieb: „Das Auge schwelgt im Anblick der rings am Himmelssaum funkelnden Firne, das Herz fühlt sich ergriffen von der feierlichen Stimmung, die durch den unermesslichen Raum weht.“ Das Gipfelpanorama am Piz Buin reicht tatsächlich über hunderte Gletscher hinweg vom Dom im Wallis und den Berner Alpen im Westen bis zu den Öztaler Gipfeln im Osten. Zum Jubiläumssommer 2015 darf man sich dies- und jenseits des Vermuntpasses einige „Top-Veranstaltungen“ und „Gipfelkonferenzen“ erwarten: im vorarlbergischen Montafon und dem Tiroler Paznaun ebenso wie im Prättigau und dem Unterengadin auf Schweizer Seite.



## „I SING A LIAD FÜR DI“

### SPRINGPOWDER-FINALE IN DER SILVRETTA MONTAFON MIT STARGAST ANDREAS GABALIER

Live-Konzerte, sensationeller Frühjahrs-Skilauf und das Finale einer neuen Zipfbob-Tour sind die Höhepunkte zum Saisonabschluss.

Das sportlichste Skigebiet gibt sich auch im April dem Frühling noch nicht geschlagen und setzt zum Saisonfinale noch einmal starke Akzente: mit der King of Zipfl - Tour, tollen Pistenverhältnissen und einem Open Air – Konzert von Andreas Gabalier gibt es in der Silvretta Montafon einen unvergesslichen Winterausklang.

Alle Fans des österreichischen Volks-Rock 'n' Roller Andreas Gabalier sollten sich den Samstag, 11. April 2015, dick im Kalender anstreichen, denn der 30-Jährige wird in der Silvretta Montafon bei der Bella Nova die Bühne rocken. Natürlich heizt der Steirer mit all seinen Hits und seiner ganz eigenen Mischung aus Volksmusik und Rock kombiniert mit eingängigen Melodien zusätzlich zum Frühling dem Publikum ein. Und das Beste daran: für alle aktuellen Saisonkartenbesitzer und Mehrtages-Skipassbesitzer für das letzte Saisonwochenende ist das Konzert des österreichischen Superstars völlig kostenlos. Wer keine gültige Montafon Card besitzt, der kann auch mit einer Tageskarte des sportlichsten Skigebietes dabei sein. Am besten schon vorab sichern! Der Ansturm an Dirndl und Lederhosen wird auch im Montafon groß sein.



Aber nicht nur für das Konzert von Andreas Gabalier lohnt sich auch nach Ostern noch ein Besuch im südlichsten Tal Vorarlbergs, während der Springpowder-Wochen gibt es noch sehr gute Pistenbedingungen, denn über 40 Prozent der Pisten liegen über 2000 Metern und 78 Pistenkilometer können beschneit werden. Zusätzlich zum Pistenvergnügen bietet die Silvretta Montafon auch gegen Ende der Saison viele unvergessliche Bergerlebnisse wie jeden Samstag die frühe Bergfahrt „Ländle Früh Sport“, sowie die Sonnenaufgangsfahrt Nova Exklusiv. Die begeistert sogar Morgenmuffel: denn die Teilnehmer ziehen ihre Spuren in unberührtem Schnee, auf frisch präparierten und leeren Pisten. Auch Freeride-Einsteiger können mit dem Freeride Safety Check Powder-Luft schnuppern und bekommen das notwendige Wissen inklusive Gerätekunde vermittelt – denn der nächste Winter kommt bestimmt.

Am letzten Tag der Saison, dem 12. April, steht das Finale der neuen King of Zipfl Serie an. Vier Zipfbob-Fahrer starten gleichzeitig und bewältigen einen selektiven Kurs wie beim Skicross oder Snowboardcross mit kleinen Steilkurven, Wellen und Sprüngen. Die schnellsten Zwei steigen in die nächste Runde auf – absolute Spaßgarantie bis ins Finale! Anmeldungen und mehr Informationen unter [www.facebook.com/kingofzipfl](http://www.facebook.com/kingofzipfl). Für gute Laune auch neben der Strecke und das richtige Feeling auf der Terrasse der Bella Nova oberhalb von St. Gallenkirch sorgen drei Vorarlberger Bands mit ihrer Live-Musik. Dann kann anschließend der Frühling kommen!





## GEBURTEN

Kinder sind Augen, die sehen,  
wofür wir längst schon blind sind.

Kinder sind Ohren, die hören,  
wofür wir längst schon taub sind.

Kinder sind Seelen, die spüren,  
wofür wir längst schon stumpf sind.

Kinder sind Spiegel, die zeigen,  
was wir gerne verbergen.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Leon Elias Juen  
Geboren am 24.09.2014  
mit den Eltern Nadine Juen  
und Frank Sohler



## KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Herzlichen Dank für Ihre Spende....

- den Initiatoren und Helfern sowie allen Besuchern des Lichterfestes in Gargellen für € 412,-,
- der Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen für € 365,10 vom Erlös des Suppenverkaufes beim Adventmärktli in Gaschurn,
- den Initiatoren und Helfern des KPV und MOHI für € 1.292,00 vom Erlös der Adventmärkte in Gortipohl und im Partenerhof,
- der Firma Heinrich Tschofen Transporte, St. Gallenkirch für eine Weihnachtsspende in Höhe von € 500,-,
- für alle kleinen und großen Spenden, die zusätzlich zu den Mitglieds- und Pflegebeiträgen oder aus anderen Anlässen im Laufe des Jahres überwiesen wurden.

Besonders danken wir für Spenden, die uns im Gedenken an liebe Verstorbene, anstelle von Blumen und Kränzen, überwiesen wurden:

Bereiter Conny	Gaschurn	120,00 €
Burger Rainer	Bartholomäb.	200,00 €
Drexel Ida	St. Gallenkirch	490,00 €
Fabry Reinhold	Gaschurn	225,00 €
Fritz Walter	St. Gallenkirch	20,00 €
Heel Albert	Gaschurn	750,00 €
Juffinger Ilse	Tschagguns	20,00 €
Kasper Günter	St. Gallenkirch	640,00 €
Kasper Klaudia	St. Gallenkirch	340,00 €
Kleboth Mathilde	Gaschurn	120,00 €

(Fortsetzung auf Seite 29)

Lorenzin Elmar	St. Gallenkirch	85,00 €
Lorenzin Erwin	Gortipohl	770,00 €
Lorenzin Johannes	St. Gallenkirch	1.305,00 €
Lorenzin Sigrid	St. Gallenkirch	805,00 €
Mangard Erwina	Gortipohl	700,00 €
Märk Helmut	Partenen	260,00 €
Martin Ernst	Silbertal	20,00 €
Netzer Otmar	Gortipohl	90,00 €
Netzer Paul	St. Gallenkirch	20,00 €
Pfeifer Anna	Gaschurn	30,00 €
Rudigier Josef	Gaschurn	30,00 €
Rudigier Karoline	Gaschurn	130,00 €
Schaider Reinhilde	St. Gallenkirch	115,00 €
Schallner Erich	Gortipohl	710,00 €
Scheibenstock Emil	Bartholomäb.	20,00 €
Schöpf Josef	Partenen	250,00 €
Skoberla Mathilde	St. Gallenkirch	305,00 €
Strauß Lydia	St. Gallenkirch	305,00 €
Tschofen Josef	Partenen	505,00 €
Tschofen Luise	Gaschurn	1.005,00 €
Tschofen Wolfgang	Gaschurn	30,00 €
Vallaster Edith	St. Gallenkirch	230,00 €
Wachter Hermann	St. Gallenkirch	50,00 €
Willi Marco	St. Gallenkirch	195,00 €
Wittwer Herbert	Gaschurn	240,00 €

Wir setzen die uns anvertrauten Spenden ausschließlich so ein, dass sie unseren betagten und kranken Menschen zugute kommen.

### Mitgliedschaft beim KPV Innermontafon

Der Krankenpflegeverein Innermontafon bietet seinen Mitgliedern eine **leicht zugängliche und leistbare** Pflege und Betreuung. Die Solidarität der Mitglieder, die Arbeit der ehrenamtlichen Funktionäre und die Unterstützung durch die öffentliche Hand machen dies möglich.

**Nützen Sie diese Vorsorgemöglichkeit und werden Sie Mitglied!**

**Jahres-Mitgliedsbeitrag 2015: € 27,00**

Bankverbindung: Raiffeisen Bank im Montafon  
AT65 3746 8000 0450 4965

Erlagscheine liegen im Gemeindeamt Gaschurn und St. Gallenkirch auf.

Obfrau Anita Hubmann

Hnr. 234b/5, 6791 St. Gallenkirch

KPV Innermontafon@gmx.at



## NET LUGG LO!

### Was hat sich seit dem letzten Mal getan?

Wir haben sehr viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht. So z. B. in Radio-V und V-Heute betreffend der **Schlaganfall-App**. Diese App ist **GRATIS** für iPhones und Android-Smartphones. Erhältlich über unsere Homepage und in den App Stores mit dem Suchbegriff „Net lugg lo“ oder „FAST Schlaganfallhilfe“. Die App ist einfach aber sehr wirkungsvoll. Sie wurde von Kurt Gerszi initiiert und von Gantner Instruments in Schruns programmiert. Die **App SPRICHT** - der

User wird somit auf einfache aber rasche Art durch die 3 essentiellen Fragen navigiert, um so rasch für Hilfe sorgen zu können. Was der Anwender machen muss, ist die voreingestellte Notrufnummer aktiv zu bestätigen und den Anweisungen des geschulten RFL-Mitarbeiters zu folgen.

**Diese App lässt das HANDY zum LEBENSRETTENDEN WERKZEUG werden.**

*(Fortsetzung auf Seite 30)*



Das war ein Highlight, denn sie wurde auch von Ärzten empfohlen. Sehr begrüßt wurde es von Gesundheits-LR Dr. Christian Bernhard und Primar Dr. Philipp Werner, dem Leiter der Stroke Unit.

Unsere Gemeinschaft ist um zwei neue Mitglieder aus Zwischenwasser gewachsen und es wird auch weiterhin an Zuwachs nicht mangeln. Martin Jopp wird in Dornbirn eine Selbsthilfegruppe unter dem Namen 'Net lugg lo!' gründen. Bis dahin wird er den Weg aus Dornbirn zu uns nach Tschagguns suchen und die Treffen besuchen.

#### Was hat sich sonst noch getan?

Wir übersiedeln ins Foyer der Volksschule Tschagguns. Es ist bedingt durch den regelmäßigen Besuch unserer Treffen von immer mehr Mitgliedern notwendig und bietet die Möglichkeit, künftig bei Tisch zu sitzen. Somit kann ein

Wechsel des Gesprächspartners einfacher durchgeführt werden, Prospekte und Skripten können einfacher gelesen werden und Getränke können angenehm abgestellt werden. Außerdem haben wir auch einstimmig beschlossen, dass wir schon um 15:00 Uhr beginnen werden.

Ich hätte noch einiges zu berichten, kann Euch aber beruhigen, es entgeht Euch nichts. Denn es ist alles unserer Homepage zu entnehmen. Ob nun unter NEWS, oder LINKS, oder DOWNLOADS, oder BILDER oder gar UNTERSTÜTZER -> Ihr findet beinahe all unsere Aktivitäten auf unserer Homepage.

Liebe Grüsse,  
bis zum nächsten Mal  
und 'Net lugg lo!'  
Kurt



## KINDERWERKSTÄTTLI MONTAFON

Seit einiger Zeit unterstützt die Gemeinde Gschurn das Kinderwerkstättli Montafon. Das Kinderwerkstättli Montafon bietet in St. Gallenkirch, in Schruns sowie in Gantschier die Betreuung von Kindern zwischen eineinhalb und drei Jahren an. Die Ziele des Kinderwerkstättlis sind unter anderem die Schaffung eines Übungsfeldes für soziales Lernen, die Berufstätigkeit der Eltern zu fördern und vor allem Freude und Spaß am Spielen in den Kindern zu wecken.

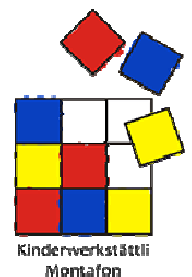
In St. Gallenkirch bietet das Kinderwerkstättli die Betreuung von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr in der Volksschule St. Gallenkirch an. Während der Wintersaison besteht sogar die Möglichkeit, dass die Kinder zusätzlich jeden Samstag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr zum Kinderwerkstättli gebracht werden.

Außerdem wird durch das Kinderwerkstättli Montafon die Waldspielgruppe Au-Graga organisiert. Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Interessenten am Kinderwerkstättli in St. Gallenkirch wird empfohlen, sich direkt mit dem Kinderwerkstättli (Frau Ingrid Pfeifer, Tel. Nr.: 0664 / 17 00 201) in Verbindung zu setzen und ein Gespräch sowie einen Schnuppertermin zu vereinbaren. Anmeldefrist für das Betreuungsjahr 2014/15 ist am:

**17. April 2015**

Frau Ingrid Pfeifer vom Kinderwerkstättli freut sich über Ihre Anmeldung!



## FLURREINIGUNGSAKTION

### TERMIN

Tag: **Samstag, 25. April 2015**

### Gaschurn

Zeit: 13:30 Uhr

Ort: Volksschule Gaschurn

### Partenen

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Volksschule Partenen

Mitzubringen: **Arbeitshandschuhe**

Auch in diesem Jahr rufen der ORF Vorarlberg, das Land Vorarlberg und der Umweltverband unter dem Titel „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ zur landesweiten Flurreinigung im kommenden Frühjahr auf.

Der ORF wird das Projekt wieder medial unterstützen. Neben den Ankündigungen in Radio, Fernsehen und Internet wird der ORF an den

beiden Aktionstagen jeweils eine Sondersendung bei Radio Vorarlberg ausstrahlen. Zudem wird auch Facebook „Radio Vorarlberg – da bin ich daheim“ (aktuelle Fotos werden online gestellt) vermehrt eingebunden.

Alle GaschurnerInnen und PartenerInnen werden eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen und ihren persönlichen Einsatz für unsere gemeinsame Umwelt zu leisten.

**Im Voraus bereits ein  
recht herzliches „Vergelt´s Gott“  
für Ihre Mitarbeit!**





## LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR

In Vorarlberg landen pro Kopf und Jahr elf Kilogramm genießbare Lebensmittel im Abfall – das sind jährlich über 4.000 Tonnen. Gekochte Speisen oder Speisereste sowie tatsächlich Verdorbenes sind dabei gar nicht eingerechnet. Neben den ethischen, sozialen und ökologischen Problemen entsteht so auch wirtschaftlicher Schaden – der Vorarlberger Durchschnittshaushalt wirft dadurch jedes Jahr EUR 300,00 in den Müll.

Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ treten jetzt Partner aus den verschiedenen Schritten im Lebenszyklus von Nahrungsmitteln (wie Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Entsorgung) dafür ein, den Wert von Lebensmitteln zu vermitteln. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten:

### 1) Kaufen Sie bewusst ein

Geplantes Einkaufen ist besser als mit Hunger im Bauch „schnell etwas zu besorgen“. Der gute alte Einkaufszettel hilft dabei, dass nur wirklich Benötigtes gekauft wird.

### 2) Lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig

Richtig gelagerte Nahrungsmittel bleiben länger frisch und schmackhaft. Praktische Tipps dazu finden Sie auf der Homepage des Vorarlberger Umweltverbands unter:

<http://www.umweltv.at/lebensmittel-sind-kostbar/im-kuhlschrank/>.

### 3) Verlängern Sie die Haltbarkeit Ihrer Lebensmittel

Viele Lebensmittel lassen sich – entweder unverarbeitet oder auch fertig zubereitet – einfrieren, was die Haltbarkeitsdauer stark verlängert.

### 4) Werfen Sie Abgelaufenes nicht gleich weg

Trauen Sie Ihren Sinnen – bei den meisten Lebensmitteln ist gut zu erkennen, ob sie noch genießbar sind. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist eine Orientierung.

### 5) Zaubern Sie köstliche Menüs aus Resten

Gefüllte Kartoffeln, Eierspeise, Obstsalat, Joghurt-Eis... Es gibt viele feine Rezepte, mit denen man „Übriggebliebenes“ in köstliche Speisen verwandeln kann.

### 6) Wenn Lebensmittel wirklich verdorben sind – entsorgen Sie sie richtig

Geben Sie Verdorbenes auf den Kompost oder in den Bioabfall – so bleibt es als fruchtbare Komposterde oder als Material für die umweltfreundliche Biogaserzeugung wertvoll.



## FAHRRAD-WETTBEWERB 2015

Am 20. März startet der alljährliche Vorarlberger Fahrrad-Wettbewerb. Auch diesmal ist es wieder möglich, für die Gemeinde Gaschurn teilzunehmen.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam über 10.000 km auf dem Rad zurückgelegt und

konnten so mehr als 485 kg CO<sub>2</sub> einsparen. Nebenbei wurden von allen Teilnehmern auch mehr als 300.000 kcal „verbrannt“. Machen auch Sie mit – für Ihre Gesundheit und für unsere Umwelt!

(Fortsetzung auf Seite 33)



Sie können sich ganz einfach anmelden – entweder im Gemeindeamt Gaschurn bei Andreas Millinger (Tel. Nr.: 0 55 58 / 82 02 – 13 oder per E-Mail an [andreas.millinger@gaschurn.at](mailto:andreas.millinger@gaschurn.at)) oder online unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at).

Wenn Sie bereits mitgemacht haben, können Sie mit den vorhandenen Zugangsdaten auch dieses Jahr Ihre Kilometer erfassen.


 FAHRRAD  
FREUNDLICH

**Wir müssen die Natur nicht als unseren Feind betrachten,  
den es zu beherrschen und überwinden gilt,  
sondern wieder lernen, mit der Natur zu kooperieren.  
Sie hat eine viereinhalb Milliarden Jahre lange Erfahrung.  
Unsere ist wesentlich kürzer.**

Hans-Peter Dürr, deutscher Physiker

## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE GASCHURN

75 Personen waren bei einer harmonischen Weihnachtsfeier im Posthotel Rössle in Gaschurn anwesend. Tüchtige Frauen haben köstliche Kuchen gebacken und dem Verein zur Verfügung gestellt. Die Chefin vom Hotel, Gabi Keßler, hat uns den Kaffee und die Schlagsahne für die Kuchen spendiert. Ein großes Lob gilt dem Küchenchef Daniel Kreuzmayr fürs hervorragende Abendessen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herbert, ein bekannter und begnadeter Musiker. Es gab noch das lustige, traditionelle Küchengewicht schätzen mit einer kleinen Tombola. Martin Wachter hat am genauesten geschätzt und konnte den Kuchen mit nach Hause nehmen. Obmann Kurt Barbisch sagt allen ein herzliches Dankeschön, die zu diesem vorweihnachtlichen schönen Fest beigetragen haben.

Hohe Anerkennung und ein herzliches Vergelt's Gott gilt unseren Sponsoren. Diese haben mit ihren Spenden beigetragen, dass unser In-

nerfrattnner-Preisjassen, welches am 11.01.2015 mit 84 TeilnehmerInnen über die Bühne ging, wieder ein großer Erfolg war. Jeder jassfreundige konnte sich über seinen gewonnenen, schönen Preis freuen. Dem ganzen Team, das mitgeholfen hat, dass dieser Jassnachmittag mit Erfolg gekrönt war, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Den Lehrpersonen von der Volksschule Gaschurn sei gedankt für ihr verständnisvolles und entgegenkommendes Verhalten, wenn wir für unsere Veranstaltungen den Schulsaal benötigen.

Es ist mir ein Herzensanliegen, denen zu danken, welche mich tatkräftig bei unseren Veranstaltungen unterstützen und unentgeltlich mit-helfen!

Obmann Kurt Barbisch



## PENSIONISTEN ORTSGRUPPE PARTENEN

### Weihnachtsfeier

Am 12.12.2014 konnte Obmann Konstantin Tschanhenz zahlreiche Mitglieder sowie Stefan Juen als Vertreter des Landesverbandes im Gasthof Partenerhof begrüßen. Unser Fotograf Ing. Kurt Ganahl hatte eine interessante Film- und Diashow über die Aktivitäten im Jahr 2014 zusammengestellt. Für seine Arbeit erntete er großes Lob.

Bedanken möchten wir uns bei Kapellmeister Rainer Fitsch, Martina Essig, Annette Bergauer und Patrick Tschofen von der Bürgermusik Gaschurn-Partenen für die weihnachtlichen Klänge. Für das leibliche Wohl sorgten Ingrid und Lothar Dona mit ihrem Team.



### Jahreshauptversammlung

Im Hotel Zerres fand am 16.01.2015 die 23. Jahreshauptversammlung statt. Der Einladung sind knapp 50 Mitglieder gefolgt. Obmann Konstantin Tschanhenz konnte auch Pfr. Joe Egle, Bgm. Martin Netzer, Landesobmann Erich de Gasperi sowie Stefan Juen vom PV Schruns begrüßen.

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung – der gesamte Vorstand wurde auf Wunsch der Mitglieder bestätigt und alle haben das Amt für weitere zwei Jahre angenommen.

Nach der Versammlung wurden die Anwesenden zu einem von Günter Pfeifer köstlich zubereiteten Menü eingeladen und anschließend sind wir noch gemütlich zusammen gesessen.



### Fasnatparty am Gumpiga Donnstig

Am 12.02.2015 fand die 2. Fasnatparty im Hotel Sonne/Karo Bar statt. 30 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und haben einen wunderschönen Nachmittag erlebt.

Besonderer Dank an das Team um Christl Netzer für die Organisation sowie der Familie Berger und Personal.



### Veranstaltungen

#### Termine April - Juni 2015

- 02.04.2015 – Kegeln – alle 14 Tage
- 09.04.2015 – Jassen – alle 14 Tage
- 07.04.2015 – Winterwandern Silvr. Bielerh.
- 19.04.2015 – Erstkommunion in Partenen
- 26.04.2015 – Erstkommunion in Gaschurn
- 17.05.2015 – Firmung in Gaschurn mit Bischof Erwin Krätler
- 09.06.2015 – Tagesfahrt
- 20.06.2015 – Sommwendfeuer
- 25.06.2015 – Wanderung zum Gäßegg

Auf unserer Homepage – [www.pv-partenen.at](http://www.pv-partenen.at) – sind alle Termine im Jahreskalender eingetragen. Vereine unserer Gemeinde können Veranstaltungen gerne melden.

## 37. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SV GASCHURN-PARTENEN

Obmann Fredi Rudigier konnte zahlreiche Mitglieder, Gönner und Fans sowie Freunde des SV zur 37. JHV im Klubheim begrüßen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden im abgelaufenen Vereinsjahr vom SV durchgeführt. Höhepunkt war sicherlich wieder die Alpine Trophy, die in der Zwischenzeit eines der größten Nachwuchsfußballturniere in Europa darstellt.

Sportlich erfreulich bei den Berichten war neben dem guten Abschneiden der Nachwuchsmannschaften der Aufstieg der Kampfmannschaft unter Trainer Rene Wachter in die 2. Landesklasse! Im letzten eigenständigen Jahr der Kampfmannschaft war dies ein toller Erfolg. Das Erfreuliche an diesem Aufstieg ist, dass er mit eigenen Spielern geschafft wurde.

Nach längeren Verhandlungen und Überlegungen in beiden Vereinen werden der SV Gaschurn-Partenen und der SC St. Gallenkirch ab der Saison 2014/ 2015 neben den bisherigen Spielgemeinschaften im Nachwuchs auch die Kampfmannschaft sowie im 1b als Spielgemeinschaft Hochmontafon (SV Gaschurn-Partenen und SC St. Gallenkirch) am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen! Hauptziel dieses Projektes ist es das Augenmerk vermehrt auf die eigenen Spieler legen zu können! So werden sowohl in KM als auch im 1b lauter eigene Spieler unentgeltlich ihrem Hobby Fußball nachgehen. Auch für den Nachwuchs sollte diese Zusammenarbeit ein spezieller Anreiz sein. Mit den Gargellner Bergbahnen konnte für dieses Projekt auch ein persönlicher sehr großzügiger Hauptsponsor gewonnen werden.

Kassier Markus Wittwer konnte ebenfalls von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichten und bedankte sich speziell bei allen Mitgliedern,

Gönnern, Göticlub sowie über 45 Sponsoren für die großartige Unterstützung des SV.

Geehrt wurden mit der Spielernadel in Silber Simon Rudigier und Johannes Wittwer. Die Ehrungen wurden durchgeführt von Alfons Lins vom Vfbg. Fußballverband, BGM Martin Netzer sowie Vizeobmann Klaus Schröcker.

Der Vorstand um Obmann Fredi Rudigier, Vize Klaus Schröcker, Kassier Markus Wittwer, den Schriftführern Simon Rudigier und Johannes Wittwer, dem sportl. Leiter Gerhard Saler sowie 11 Beiräten wurde bestätigt.

In den Grußworten bedanken sich Alfons Lins vom VFV und BGM Martin Netzer für die tolle Arbeit, die der SV leistet. Besonders erfreut wurde die Nachricht von der Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem SC St. Gallenkirch in Form der neuen SPG im Bereich Kampfmannschaft aufgenommen!



Das traditionelle Herzlern brachte mit dem Jubilar Johannes Wittwer einen würdigen König 2014!



## FRAUENBEWEGUNG GASCHURN-PARTENEN

Dieses Jahr fahren wir mit Herburger Reisen in die Goldene Stadt Prag.

Termin: 30. April bis 3. Mai 2015  
Anmeldungen sind noch möglich!

Das Frühjahrsprogramm folgt in Kürze.

Das Team der  
Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

## 92. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Gaschurn fand im Hotel Silvretta Montafon statt. Der Kommandant Gebhard Felder berichtete über einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr und über den erfreulichen Mannschaftsstand von 93 Feuerwehrmännern und –frauen.

29 Einsätze, 9 Brandbereitschafts- und Ordnungsdienste, 131 Ausbildungen und Veranstaltungen und 496 Tätigkeiten waren die wesentlichen Arbeiten aus dem Berichtsjahr 2014. Die Ausbildung in der Feuerweherschule Feldkirch wurde von 34 Lehrgangsteilnehmern absolviert. Somit war 2014 ein Zeitaufwand von 5.472 Stunden zu verzeichnen.

Feierlich angelobt und zum Dienstgrad des „Feuerwehrmann“ befördert wurden Essig Mathias, Felder Daniel, Lerch Florian, Lorenzin Christian, Mattle Mike, Rudigier Felix und Wittwer Jonas, die aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen wurden. Für 25-jährige Tätigkeit wurde Thurnher Oliver mit der Bronzenen Verdienstmedaille des Landes Vorarlbergs ausgezeichnet.

Unter den Ehrengästen der Jahreshauptversammlung waren Bürgermeister Netzer Martin,

Kommandant Stv. der Polizei Inspektion Gaschurn Kasper Günter, Bezirksvertreter Beiser Florian, Abschnittskommandant Schönherr Josef und Bergrettung Ortsstellenleiter Stv. Pfeifer Ernst.

**„GOTT ZUR EHR,  
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**

Kdt. Gebhard Felder



Von links: Kdt. Stv. Kofler Herbert, AFK Schönherr Josef, Jubilar Thurnher Oliver, BV Beiser Florian, Kdt. Gebhard Felder, Bürgermeister Netzer Martin;

## ALTES UND NEUES VON DER SINGGEMEINSCHAFT

Angefangen hat es vor mehr als 20 Jahren. Bernd Montibeller übernahm mit ein paar Sängerinnen und Sängern die musikalische Gestaltung der Erstkommunion in Partenen – das „Partener Chörle“ war entstanden. Weitere Auftritte folgten, das Interesse nahm zu, das „Chörle“ wuchs zu einem stattlichen Chor mit mehr als 30 Mitgliedern heran. So entschloss sich Bernd, den anspruchsvollen und zeitaufwändigen Chorleiterkurs zu absolvieren.

1999 gestaltete das „Chörle“ gemeinsam mit einigen ehemaligen Kirchenchormitgliedern – der Kirchenchor dort hatte sich inzwischen aufgelöst – den Einzug von unserem Pfarrer Joe. Seitdem gibt es auch offiziell die „Singgemeinschaft Gaschurn-Partenen“.

Neben Einsätzen im Dienste der Pfarreien kam es u. a. zu Auftritten gemeinsam mit den Kirchenchören von Gortipohl und St. Gallenkirch, bei den Montafoner Dekanatssingen, bei den adventlichen Feierstunden bzw. beim Jahreskonzert unserer Bürgermusik. Die damals von Pfr. Paul Burtscher ins Leben gerufene Adventwallfahrt am 8. Dezember wird seit 1994 vom „Chörle“ bzw. jetzt von der „Singgemeinschaft“ organisiert und gestaltet.

Eine Mitgliederzahl von über 30 – davon können wir heute leider nur träumen! Unser Grüpplein wird immer kleiner und nicht jünger. Nachschub wäre dringend nötig! Darum der Aufruf an jeden, der gerne singt: Ein Versuch wäre es doch wert! - Oder?

Wir treffen uns jeweils am Montag um 19:30 bis 21:30 Uhr im Michaelisaal (Gemeindezentrum

Gaschurn). Ansprechpersonen: Bernd Montibeller bzw. jedes Chormitglied oder einfach da sein.

Dazu ein paar Aussagen von Fachleuten zum Singen bzw. Chorgesang:

- Musik verbindet – jeder kann singen.
- Singen im Chor: Riesenhilfe für Zunge (Körper), Kopf und Seele
- vermehrt Immunglobuline, sie schützen die oberen Atemwege vor Infektionen
- verbessert die Atemtechnik (Zwerchfellatmung)
- der Brustkorb wird entspannt, kräftigt die Rückenmuskeln
- bringt Herz- und Kreislaufsystem in Trab
- der Körper wird besser mit Sauerstoff versorgt
- führt Menschen zusammen
- wirkt wie ein Antidepressivum
- Abbau von Stresshormon Cortisol
- fördert das Selbstbewusstsein
- Synapsen im Gehirn verbinden sich neu (Menschen werden klüger)
- höhere Lebenserwartung
- singende Kinder sind schultauglicher, Sprache, Denken und Koordination entwickeln sich besser
- Herzen schlagen im Gleichtakt: kontrolliertes Ein- und Ausatmen ist gesund und kann ähnlich wirken wie Joga

So gesehen bin ich froh, beim Chor zu sein.

Reinhard Wittwer



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Wieder hat sich ein Vereinsjahr voller Aktivitäten dem Ende geneigt. „Mit insgesamt 48 Ausrückungen hat unser Verein ein beträchtliches Pensum absolviert, worauf wir stolz sein dürfen,“ so Obmann Martin Rudigier. Herausragende Anlässe waren unter anderem der Orchesterwettbewerb in Dornbirn im Mai, der Marschmusikwettbewerb beim Bezirksmusikfest Brengenerwald in Langenegg sowie die Anschlagfeier für das Großprojekt OVW II im Juni. Neben dutzenden Teil- und Vollproben wurde zudem die erste Etappe der Probelokalsanierung in Angriff genommen, die federführend von Tilbert Fitsch und Stefan Schoder geleitet wurde.

In seinem Resümee betonte Kapellmeister und Jugendkapellenleiter Rainer Fitsch den Stellenwert der Jugendausbildung bei der Bürgermusik: „Verglichen mit einem kräftigen Baum mit ausladender Krone ist die Jugend die starke Wurzel unseres Vereins“. Über 10 Jugendausbildner sorgen für den „guten Ton“ bei unserem Nachwuchs. Andere erklärte Ziele des Kapellmeisters umfassen das Einstudieren eines neuen Platzkonzert- und Showprogramms, die Teilnahme an einem Marschwettbewerb und verbes-

serte Möglichkeiten bei der Fort- und Weiterbildung. Wie eng das Vereinsleben mit den Biographien verdienter Musikantinnen und Musikanten verwoben ist, wurde wieder bei den Ehrungen deutlich. Seit bereits 10 Jahren sind Claudia Fitsch, Christoph Fitsch, Annette Bergauer, Benjamin Wittwer, Lea Weber und Reto Tschofen aktive Vereinsmitglieder. Susanne Bruggmüller und Carmen Wittwer brachten es auf stolze 20 Jahre. Die Vorstände Tilbert Fitsch und Michael Rudigier übergaben nach je 19-jähriger Tätigkeit an den künftigen Kassier Lucas Werle und die Beirätin Susi Bruggmüller. Zur neuen Obmann Stellvertreterin wurde die frühere Jugendreferentin Sandra Tschanhenz gekürt. Mit Simon Felder weiß sie ihr voriges Amt in guten Händen. Einen erfolgreichen Startschuss für ihre musikalische Laufbahn lieferten Larissa Tschofen und Elena Winkler mit dem Juniorabzeichen mit Auszeichnung, Melanie Stöttinger und Natalie Kasper mit dem Abzeichen in Bronze (Auszeichnung bzw. sehr guter Erfolg) und Johannes Fitsch erhielt das silberne Abzeichen (Sehr gut). Einem vielversprechenden 2015 steht also nichts im Wege!



von links: Tilbert Fitsch, Obmann Martin Rudigier, Kapellmeister Rainer Fitsch, Michael Rudigier;



von links: Kapellmeister Rainer Fitsch, Obmann Martin Rudigier, Susanne Bruggmüller, Carmen Wittwer, Tilbert Fitsch;



von links: Kapellmeister Rainer Fitsch, Christoph Fitsch, Annette Bergauer, Obmann Martin Rudigier, Reto Tschofen, Tilbert Fitsch, Claudia Fitsch, Benjamin Wittwer;

## JAHRESABSCHLUSSKONZERT DER BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Die Schneeflocken, die an jenem Freitag Abend, 26. Dezember, vom Himmel „tanzten“, gaben schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Rhythmen und Harmonien, mit denen die Bürgermusik unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Fitsch die Pfarrkirche Gaschurn erfüllte. Leitender Gedanke dieses Konzertereignisses war „eine Reise“. Ehe diese ihren Lauf nahm, begrüßte Obmann Martin Rudigier die zahlreich erschienenen Zuhörer – unter ihnen auch so Weitgereiste wie jene aus Kruth im Elsass – und berichtete über Erfreuliches aus unseren Reihen. Anschließend hieß es aufzubrechen – zu neuen Ufern mit der „Fanfare for a new Horizon“. Auf dieses heroisch aber dennoch vielschichtige Eröffnungsstück folgte eine ausgedehnte Erkundung weiterer Sphären mit der „Voyage into the blue“. Umso mehr Bodenhaftung bedurfte es, als Solistin Carmen Wittwer überzeugend das „Concerto per Clarinetto“ interpretierte und damit die Herzen und Ohren der Besucher für sich gewann. Die Fantasie „Ein Reisetagebuch“ empfand das Thema nach, als man noch hauptsächlich auf Schusters Rappen unterwegs zu sein pflegte. In Paris angekommen erklang die über mehrere Stufen sich gleichsam hochwindende „Hymne à la Musique“. Mit ihrer Stimme und damit dem „höchsten aller Instrumente“ (Schubert) bezau-

berte Melanie Willi, die zweite Solistin des Abends, die Zuhörerschaft. Das berühmte „Ave Maria“ von Franz Schubert fand übergroßen Anklang und richtete die Aufmerksamkeit auf „himmlische Gefilde“. In diesem großen Klangraum sind Berge so etwas wie ein Mittler zwischen den Welten und genau diese Qualität brachte „Mountain Wind“ zum Ausdruck. Der „Schlussakkord“ des Konzertes wurde traditionell mit „Stille Nacht“ besiegelt. Gemeinsam mit dem Publikum sang Melanie Willi das „Lied der Lieder“, das bei vielen Besuchern noch lange nach unserem musikalischen Jahreshöhepunkt nachhallte. Dieser stimmungsvolle Abend bereitete viel Freude – ein Geschenk für uns und eines an alle Freunde der Bürgermusik Gaschurn-Partenen.



## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

### Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

### [www.buergermeldungen.com/gaschurn](http://www.buergermeldungen.com/gaschurn)

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit dieser Homepage ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Die Meldungen können über die genannte Homepage oder mittels der kostenlosen Bürgermeldungen-App auf dem Smartphone (Apple, Android, Windows) erfolgen. Bei Meldung über das Handy ist es auch möglich, gleich ein Foto und die Position mitzuschicken.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 – 30  
E-Mail: [bauamt@gaschurn.at](mailto:bauamt@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 3. April 2015

**Montag**, 4. Mai 2015

Freitag, 29. Mai 2015

Freitag, 26. Juni 2015

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

## GaPa - Informationen

### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **Juni 2015**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

**E-Mail:** [annette.bergauer@gaschurn.at](mailto:annette.bergauer@gaschurn.at) – Betreff „GaPa“